



Ausgabe Nr. 2/2010 - Juni

Obmann

(lo) Als erstes möchte ich unsere neuen Vorstands Mitglieder TES 104 **Waltraud Fühapter** als Schriftführerin und TES 4 **Josef Schwarz** als Schriftführung - Stellvertreter ganz herzlich im Team willkommen heißen. Ebenso herzlich möchte ich mich bei TES 111 **Ilse Plötzl** und **Isabella Gross** für ihren Einsatz im Vorstand bedanken. Isabella ist auf Grund ihrer Übersiedlung nach O.Ö. nun Mitglied bei Time Sozial O.Ö.

Die alles überschattende Finanzkrise in der EU wird mit Sicherheit auch bei uns massive Auswirkungen haben und in den Lebenshaltungskosten deutlich zu spüren sein. Auch wenn es (aus Gründen der Regionalwahlen im Herbst) noch keine gesicherten Einzelheiten gibt, so kann wohl davon ausgegangen werden, dass diverse Steuern - speziell Massensteuern erhöht und staatliche Ausgaben wie z. B. Pensionen oder Gehälter der Beamten und Vertragsbediensteten eingefroren werden.

Als ein weiteres Problem muss eine höhere Inflation, die erwartet wird, gesehen werden.

All dies könnte, nein müsste eigentlich die Attraktivität von Tauschsystemen noch erhöhen. Natürlich sind Tauschsysteme kein Allheilmittel gegen die Probleme der Euro-Währung, aber eine Hilfe gerade für die Schwächsten im Volk. Jedes Tauschgeschäft spart einen Teil der ohnehin geringer werdenden Barmittel und ist im Gegensatz zu den Euro-Preisen keiner Inflation ausgesetzt.

Wir haben viele unterschiedliche Angebote, man muß nur unsere Angebots- und Nachfragerlisten ob gedruckt oder im CYCLOS studieren. Natürlich ist es etwas aufwendiger als mit der Börse in ein Geschäft zu gehen oder eine Dienstleistung zu bestellen, aber es lohnt sich jetzt und morgen noch mehr.

Aus dem Inhalt

Seite 1: Obmann-Beitrag + Clearingtreffen

Seite 2: Clearingtreffen + Ergebnisbericht RegioSTAR

Seite 3: Freie Radios + Hinweise

Seite 4: Bericht v. V. Spielbichler + Aus dem Ländle

Seite 5: Mitglieder im Porträt

Seite 6: Terminkalender, Kontakte + Impressum

Clearingtreffen in Salzburg vom 16. - 18. April


(fk) Bis zu 48 TeilnehmerInnen tauschten vom 16. bis 18. April auch heuer wieder ihre Ideen und Erfahrungen sehr angeregt aus und arbeiteten engagiert an einer Verbesserung der verschiedenen System-, Struktur- und Clearing- Anwendungen, um die gemeinsame Kommunikationsplattform www.zart.org noch intensiver nutzen zu können. Schon der obligate „Vernetzungs-Stammtisch“ am Freitag Abend war gut besucht, hatten sich viele ja schon lange nicht mehr gesehen.

Am Samstag früh gings im ZARTenNETZ, der Interessengemeinschaft aller im „Verein für Zusammenarbeit regionaler Tauschsysteme/Transaktionssysteme“ Za:rt www.zart.org angemeldeten österreichischen Tauschsysteme im Kreise einiger neuer Mitglieder und InteressentInnen um konkrete Vereinbarungen.

Am Samstag Nachmittag gesellten sich zu den VertreterInnen der Interessengemeinschaft ZARTesNETZ noch zusätzliche VertreterInnen des 3-Länder-Clearings aus dem Bodenseeraum und aus dem bayrischen Raum nahe Salzburg. Diesen sei nochmals recht herzlich für ihre Geduld gedankt, da die Formulierung der Aufgaben in ZARTesNETZ angesichts von bis zu 30 anwesenden VertreterInnen der Tauschinitiativen eine Stunde mehr beanspruchte.

Das Vernetzungstreffen der österreichischen Tauschsysteme von 16. bis 18. April 2010 in Salzburg gipfelte im Treffen der Initiativen am Sonntag im Bildungshaus St. Virgil.

Fritz Keller vom Talente-Experiment Salzburg konnte rund 40 TeilnehmerInnen begrüßen. Silvia Amsz, Netzwerk-Koordinatorin von zartesNetz und Rolf Schilling vom Talente Tauschkreis Vorarlberg und za:rt - Vorstandsmitglied moderierten das Vernetzungstreffen, an dem auch Delegierte von Tauschinitiativen aus dem deutschen Bodenseeraum teil nahmen.

Zur österreichweiten Zusammenarbeit wurde vor einem Jahr das Netzwerk und die Interessengemeinschaft „zartesNetz“ gegründet, das die Informationsplattform des Vereines za:rt nutzt. Auf der nächsten Seite weiterlesen 



➔ Mit einer speziellen Software wird das Dreiländer-Clearing zwischen Österreich, Deutschland und der Schweiz organisiert. Die Plattform dient zum Informationsaustausch beispielsweise über Urlaubsangebote, gibt Auskunft über die Mitgliedsinitiativen und ermöglicht den Leistungsaustausch und die Verrechnung zwischen den verschiedenen Systemen.

Das Vernetzungstreffen am Sonntag startete mit einer Vorstellung bestehender wie neuer Initiativen: Zu den „Neuen“ zählt der kürzlich gegründete Talente Tauschkreis Neumarkt, die Tauschgreissler aus Mattsee, eine Gründungsinitiative aus Bad Ischl sowie das Projekt KAESCH in Wien. Als Termin für das nächste österreichweite Vernetzungstreffen in Salzburg wurde der 9. und 10. April 2011 vereinbart.

Informiert euch auch auf der Website www.unterguggenberger.org/ Dort findet ihr einen ausführlichen Bericht und zahlreiche Fotos der Teilnehmer



Fritz - Sylvia - Gertraud - Rolf

Ergebnisbericht Workshop RegioSTAR 14.-16. Mai auf der Neubichler-Alm

(fk)Rund 20 TeilnehmerInnen, davon 5 aus Österreich waren der Einladung von Regionalentwicklung.de zum Wochenend-Workshop mit Franz Galler gefolgt. Mit unterschiedlichen Erwartungen reisten die VertreterInnen von Regionalgeldinitiativen zwischen Karlsruhe, Bodensee, Dresden, Wörgl und Lungau zum RegioSTAR-Mitgliedsbetrieb „Neubichler-Alm“ am bayrischen Högl mit Blick auf Salzburg, von wo sich auch noch zwei Interessenten der neuen Initiative Regiogeld.at und der dort ansässigen Tauschinitiativen dazu gesellten.

Manche wollten das Modell der RegioSTAR Genossenschaft besser kennen und verstehen lernen oder sich über die eigene Weiterentwicklung mehr Klarheit verschaffen, andere entschlossen sich gleich für eine Mitgliedschaft.

Die sympathische Präsentation des Freilassinger Mitgliedsbetriebs Bio-Peter, des genossenschafts-eigenen Dorfladens in Ainring und des in der Nähe befindlichen Permakultur-Projekts „Sonnen-garten“ sowie auch des großzügigen „Sonnenalmgartens“ auf der Neubichler Alm vermittelten schon einen ersten Eindruck über die vielfältigen Geschäftsbereiche. (www.regiostar.com und Anhang)

Die professionell aufbereitete Präsentation des dreistufigen RegioSTAR-Konzepts, der Aufgaben-gebiete, des Organigramms und der Umsetzungsinstrumente schienen mir eine ausreichende Entscheidungsgrundlage dafür zu bieten, in welcher Weise Kooperationen eigener Initiativen bzw. ein Ausgründungsmodell des RegioSTAR-Konzepts weiter verfolgt werden sollten.

Freie Radios / Die Radiofabrik

Was sind freie Radios?

(lo) Freie Radios sind unabhängige, gemeinnützige Organisationen, die den Offenen Zugang zum Medium Radio ermöglichen und damit zur Demokratisierung der Kommunikation beitragen. Sie fördern die Meinungsfreiheit und stehen faktisch allen Gruppen der Gesellschaft für ihre Meinungsäußerung zur Verfügung. Sie sind frei von kommerziellen Verwertungsinteressen und sind werbefrei, nur auf einen kommunikativen Mehrwert ausgerichtet. Sie finanzieren sich ausschließlich durch öffentliche Förderungen, Kooperationen, Projekte, Spenden und Sponsoring.

Die Geschichte der freien Radios in Österreich

Die Geschichte der freien Radios ist eng verknüpft mit der Geschichte der so genannten PiratInnenradios, die aufgrund des Rundfunkmonopols des öffentlich-rechtlichen Rundfunks illegal on Air gingen.

Ender der Achtziger und Anfang der Neunziger Jahre sendeten bereits die ersten PiratInnenradios, die schon eine Verbindung zu den jetzigen Freien Radios hatten.

1993 bekam eine Klärgemeinschaft um das Freie Radio AGORA vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Recht, das Rundfunkmonopol wurde für menschenrechtswidrig erklärt. Bei der ersten Lizenzvergabe an private Antragsteller 1993 gingen die Freien Radios jedoch leer aus, erst nach einem weiteren juristischen Kampf vor dem Verfassungsgerichtshof und der Änderung des Privatradiogesetzes erhielten 1997 auch Freie Radios eigene Lizenzen. Die ersten Freien Radios gingen 1998 on Air, Ende 2006 sind österreichweit insgesamt 12 Radios auf Sendung. Nach wie vor kämpfen die Freien Radios aber um gesetzliche Anerkennung und Förderung ihres spezifischen Auftrags im Interesse der Allgemeinheit. Als Vermittlung von Medienkompetenz und publizistische Ergänzung im lokalen und regionalen Bereich.

Die Radiofabrik

Die Radiofabrik ist das größte Community Radio West-Österreichs und versteht sich als der Sender mit der größten Meinungsvielfalt in Salzburg. Als Freies Radio mit offenem Zugang bietet sie Menschen aus den verschiedensten Lebens- und Arbeitswelten Sendeplatz, besonders jenen, die in kommerziellen und öffentlich-rechtlichen Medien unterrepräsentiert sind.

Die Radiofabrik ist eine lebendige Plattform für Soziales, Kultur und Politik, von und für Menschen, die ihre Ideen selbst gestalten wollen. Das zum Radiomachen nötige Know-how, technisch, journalistisch und medienrechtlich wird in Workshops vermittelt. Die Teilnahme ist offen.

Die Radiofabrik ist über die Frequenzen 107,5 und 97,3 MHz so wie auf CableLink, 98,3 MHz zu hören, live-streams über www.radiofabrik.at

Diverse Hinweise

Einerseits möchten wir wieder einmal auf unseren virtuellen Marktplatz **CYCLOS** hinweisen, da immer noch etliche Internet-Nutzer diese tolle Möglichkeit wenig bis überhaupt nicht einsetzten. Einstieg in das System ist auf unserer Website verlinkt, www.tauschkreise.at und falls jemand eine Einschulung braucht, stehen einige Mitglieder des Vorstandes dafür gerne und kostenfrei zur Verfügung.

Zum anderen ersuchen wir alle Mitglieder, ihre **Angebote** und **Nachfragen** zu **überprüfen** ob sie noch aktuell sind und nicht mehr aktuelle Einschaltungen im **CYCLOS** selbst zu korrigieren, oder dies uns zu melden.

DANKE!

Worauf beim CYCLOS zu achten ist!

Bei der **Eingabe der Werte in Stunden** bitte immer kontrollieren, was angezeigt wird. Man "verhaut" sich leicht, da das System von hinten zu schreiben anfängt und keine Kommas annimmt, so wie wenn man in "Cent" eingeben würde.

Also z.B. du willst 1,5 Stunden eingeben, dann musst du 150 eingeben - man sieht es gleich. Also besser nicht "hudeln!"

Wenn du für ein Mitglied eine **Zahlung oder Rechnung eingeben** willst, ist es besser, das Mitglied unter "Suchen" auszuwählen und nicht unter "Konto", wo es auch möglich wäre. Nur unter "Suchen" kann man auch nach der Mitgliedsnummer suchen.

Grundsätzlich: Bei allen **Änderungen** von Daten, Markteinträgen, etc. **ZUERST** auf "Ändern" klicken, sonst kann man nicht hineinschreiben.

Beim Suchen von Mitgliedern oder Markteinträge: Je weniger man an Vorgaben gibt um so mehr kommt! Alle Einträge stellen eine (oft hilfreiche) Einschränkung dar. Wenn du keine Suchbegriffe eingibst, kommen alle Mitglieder bzw. Markteinträge. Bei "Name" kann man auch Teile eines Namens angeben!

LAST MINUTE: Ganz egal ob Angebote, Nachfragen oder auch gerne Veranstaltungstips.

Nachrichten, die unsere Mitglieder rasch erreichen sollen, nimmt gerne und jederzeit unser Otto entgegen: otto.lorenz@gmx.at oder Tel.: +43-699-107 11 266

(fk) **nach einem Bericht von Veronika Spielbichler** www.neuesgeld.com

Tauschkreis-Verbund Ost - Kooperation statt Wettbewerb mehr Angebot durch gemeinsamen Marktplatz und Zeitwert-Gutscheine

In Ostösterreich gründeten am 22. Mai im Rahmen eines großen Festes in St. Pölten vier Tauschsysteme den Tauschkreis-Verbund Ost mit dem Ziel, das Angebot im Tauschpool zu vergrößern und über den neuen Zeitwert-Bon auch Nicht-Mitgliedern zu erschließen. Damit wurde ein Anreiz zum Mitmachen im Zeitkonten-Verrechnungssystem geschaffen, in das die Talente-Tauschkreise Niederösterreich, Wien und Südburgenland sowie LETS Wien eingebunden sind.

Der Tauschkreis-Verbund soll aber auch anderen Tauschsystemen und gemeinnützigen Vereinen offen stehen.

Zeitwert-Gutscheine als Bargeld: Die Stunde als Währung

"Wir trauen uns" steht auf der Rückseite der neuen Tauschwährung "Die Stunde", die in fünf Nennwerten ausgegeben wird: eine zehntel Stunde, eine viertel Stunde, eine halbe Stunde, eine Stunde und fünf Stunden. Eine Stunde entspricht derzeit dem Gegenwert von 10 Euro, wobei die Umrechnung rein zur Bewertung dient und ein Umtausch in Euro nicht möglich ist. Der Umrechnungskurs zum Euro wird jährlich neu ermittelt. Mit dem Zeitwertschein kann wie mit Bargeld bezahlt werden - ohne die sonst übliche Verrechnungsbuchung bei der Tauschkreis-Zentrale.

Die Gutscheine werden an Mitglieder gegen Abbuchung der Zeit von ihrem Tauschkreis-Konto ausgegeben. Für die Rückgabe gibt's eine Stundengutschrift am Tauschkonto, wobei das Ziel ist, dass die Gutscheine möglichst oft weitergegeben werden. Ab der Ausgabe bleiben sie drei Jahre gültig und können für Waren und Dienstleistungen von Tauschkreismitgliedern ebenso verwendet werden wie als Geschenk-Gutscheine an Nicht-Mitglieder. "Mit dem Zeitwert-Bon können auch all jene tauschen, die nicht oder noch nicht Mitglied in einem Tauschkreis sind", erklärt Franz Holzer, Obmann vom TTK Niederösterreich. Die Zeitwertscheine vereinfachen den Tauschvorgang und ermöglichen einen unverbindlichen Erstkontakt mit dem Zweitgeld. "Eine Stunde Lebenszeit bleibt immer eine Stunde wert, unabhängig von Inflation", lautet das grundsätzliche Bewertungsprinzip. Die Bewertung bei Produkten handeln sich die jeweiligen Tauschpartner aus.

Siehe auch: www.tauschkreis.at

(fk) **Aktuelles aus dem Ländle**

Land Vorarlberg und Gemeindeverband bestätigen Talente des Talente-Tauschkreises als Zahlungsmittel

In einer rechtlichen Stellungnahme seitens des Landes Vorarlberg und des Gemeindeverbandes Vorarlberg wird bestätigt, dass sowohl die von der Genossenschaft ausgegebenen regionalen Währungen als auch die Talente des Tauschkreises, von Gemeinden als Zahlungsmittel für Gebühren, Steuern etc. angenommen werden können.

Es gibt in Vorarlberg zwei Formen von Talenten:

Entweder werden sie über das Einbringen von Leistungen oder Waren "hergestellt". Leistungen und Waren werden in Talenten bewertet und verrechnet. Das Talente-Netzwerk ist landesweit aktiv.

Vorteile:

- Regionale Kreisläufe ohne Euro
- Im engagierten Netzwerk werden Leistungen angeboten, die es um Euro gar nicht zu kaufen gibt, Beziehungen unter den TeilnehmerInnen sind dabei oft im Vordergrund
- Kooperation statt Konkurrenz, Wertschätzung statt reinem Profitdenken.

Für den Einstieg ins System gibt es eine zweite Möglichkeit, die darin besteht, Talente-Gutscheine in Euro zu kaufen. Diese Gutscheine können dann in Talente (die praktische Verrechnungseinheit) eingetauscht. (Theoretisch könnte man auch wieder in Euro zurück tauschen, verliert dann aber 7% an Wert.)

Vorteile:

- Die Kaufkraft bleibt in der Region
- Regional ausgerichtete Betriebe profitieren
- Einfacher Einstieg in die Talenteverrechnung

mehr unter www.talentiert.at



Herzlichen Dank dem Friedensbüro Salzburg, das uns immer wieder seine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Vorstandssitzungen kostenfrei zur Verfügung gestellt hat.

Mehr Infos unter www.friedensbuero.at

MITGLIEDER IM PORTRÄT



JOSEF ist seit 2009 dabei und seit März auch als stv. Schriftführer im Vorstand. Er arbeitet seit mehreren Jahren als Software-Entwickler und hat als erste Aufgabe gleich die neue Tauschkreis-Webseite gebaut. Josef ist verheiratet und hat eine Tochter.

Er mag gutes Essen, auch Kochen und Wein, ausserdem spielt er Klavier und Gitarre. Auf dem ersten Bildungsweg war Josef kurzzeitig als Sozialpädagoge in der Jugendarbeit tätig.

Josef braucht öfters Hilfe im Haushalt (Bügeln, Reinigung) und Babysitter. Mehr Informationen gibts auf xing

http://www.xing.com/profile/Josef_Schwarz9

Josef Schwarz TES 00004

SILVANA, seit Mai 1998 dabei. Ich war damals, wie heute, sehr oft in St.Virgil und habe eine Talente-Beschreibung im Heft gelesen. Die Idee hat mir sehr gut gefallen und so bin ich Mitglied geworden. Besonders hatte mir der Satz gefallen: "Peter geht für Nina einkaufen, Nina bäckt für Bernhard Brot, Bernhard erledigt für Elisabeth die Gartenarbeit" So habe ich mir gedacht, daß man ergänzen könnte. "Silvana gibt Italienisch-Unterricht" Italienisch ist eben meine Muttersprache, da ich in Mailand aufgewachsen bin. Nach dem Studium war ich ein Studienjahr im Montpellier und später wurde ich auch beedeter Gerichtsdolmetsch beim Landesgericht in Salzburg.

Mit dem Italienisch-Unterricht bin ich zeitmäßig eingedeckt, sodaß ich keine weiteren Talente angeboten habe. Hilfe habe ich jederzeit gefunden, wenn Balkongestaltung, Lösung von Beleuchtungsproblemen, Einrichtungsänderungen und dergleichen fällig waren. Besonders erwähnen möchte ich die geistige Bereicherung durch die Gespräche, die Vorträge, die Ausflüge, die Berufsvielfalt der Mitglieder und die Zurverfügungstellung von Lesestoff



Silvana Holly TES 00126



RICHARD, ist seit 3.3.09 Mitglied im Tauschkreis. Bis jetzt hatte er noch kaum Gelegenheit aktiv am "Tauschgeschehen" teilzunehmen. Er ist im Vertriebsaußendienst in den Bundesländern Kärnten, Steiermark und Burgenland die ganze Woche unterwegs und auch am Wochenende durch Planung, Berichtswesen, etc. ziemlich ausgelastet.

Anbieten könnte er (so bald er wieder etwas mehr Zeit hat) diverse Geräte der Unterhaltungselektronik wie Fernseher, DVD Player, Receiver, Sat-Schüsseln, etc. anzuschließen und zu installieren, bzw. auch zu erklären. Ebenso aber auch Haushaltsgeräte wie E-Herd, Geschirrspüler oder Waschmaschine. Spezialist für Beratung, welches Gerät für welche Anwendung am besten geeignet ist.

Benötigen würde er auf längere Sicht z.B. Einrichtungsberatung.

Richard Lorenz TES 00050

Die wichtigsten Reisen im Leben jedes Menschen sind die vom Ich zum Du

TERMINKALENDER

Datum	Ort	Veranstaltung	Aktionen
7. Juli 2010 ab 19.30	St. Virgil	Talente- Tauschkreistreffen	Ab 18h Italienisch
23. Juli 2010 ab 17.00	Kleingmainerhof Morzgerstrasse	Tauschkreis- Flohmarkt	und Talente-Sommerfest
4. Aug. 2010 ab 19.30	St. Virgil	Talente Tauschkreistreffen	Kein Italienisch!
1. Sept. 2010 ab 19.30	St. Virgil	Talente- Tauschkreistreffen	Kein Italienisch!

Unsere ILSE, TES 111 wird wieder einige Kräuterwanderungen führen. In Saalfelden am 12. + 26. Juli, am 9. + 23. August und 6. + 20. September. Weitere Termine, eventuell in der Stadt oder auch am Fuschlsee werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wer Interesse hat und diese wirklich informative Kräuterwanderung mitmachen möchte, möge sich bitte direkt bei Ilse anmelden. ploetzl.ilse@gmx.at / 0664-3210117

*Unsere Silvana, TES 126 hat uns über eine interessante Veranstaltung informiert. Vom **16. - 31. Juli** findet in Aschach / Donau OÖ, Schopperplatz, das "slow work timeline" statt. Eine Sommerakademie mit Kreativwerkstatt für Handwerk, Kunst und Zukunftsentwürfe.*

Ausführliche Informationen und Anmeldung im Internet unter: <http://slowwork.net>

Ein Projekt von ARTBEAT / Gottfried Schmuck & Lucia Holly

(lo) **ACHTUNG** - Nun ist es uns gelungen einen Raum für den schon öfter angekündigten Tauschkreis-Flohmarkt in Verbindung mit einem Talente - Sommerfest zu finden! Es ist der Kleingmainerhof in der Morzger Strasse 27, gut mit Öffis zu erreichen und auch mit ausreichend Parkplätzen. **Termin wäre Freitag der 23. Juli 2010**, nähere Details bei unserem Julitreff und per gesondertem Anschreiben

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Talente-Experiment Salzburg
Käuzlgasse 7, 5020 Salzburg
Tel.: 0699-10711266, Fax: 0662-886773,
Mail: tauschkreise@gmx.net

Redaktion: Otto Lorenz (lo), Bruno Moltinger (bm), Josef Schwarz (js)

Fotos: Veronika Spielbichler-Unterguggenberger Institut, Otto Lorenz (lo)

Kontakte

Obmann

Otto Lorenz, Tel.: 0699-107 11 266

Mail: otto.lorenz@gmx.at

Obmann-Stellvertreter

Fritz Keller, Tel/Fax: 0662-88 67 73

Mail: f.keller@gmx.at

Kassier

Johannes Mühlleitner, Tel.: 0662-64 32 99

Mail: Johannes.muehleitner@inode.at

Kassier-Stellvertreter

Rudi Gruber, Tel.: 0662-42 33 21

Mail: ressourcentausch@inode.at

Schriftführerin

Waltraud Fürhapter, Tel.: 0676-62 95 090

Mail: fuerwaltraud@aon.at

Schriftführung-Stellvertreter

Josef Schwarz, Tel.: 0664-80 84 053

Mail: josef-schwarz@gmx.at